

Anhang 2

**Wichtige Punkte über die Anwendung  
und die Überarbeitungen  
der Richtlinien des IAIDŌ SHIAI  
und SHINPAN**

Überarbeitet 1. Oktober 1996  
ALLJAPANISCHER KENDO VERBAND

*Übersetzung: November 2000 Astrid und Klaus Wißmath  
Grundlegende Überarbeitung: März 2008 Rudi Müller*

## **Wichtige Punkte über die Anwendung und die Überarbeitungen der Richtlinien des IAIDŌ SHIAI und SHINPAN**

### **(Die Zielsetzung der Regelungen)**

#### **§ 1**

- Die Zielsetzung der Regelungen des SHIAI und SHINPAN wurden mit der wichtigen Voraussetzung verdeutlicht, dass das Schiedsrichtern einwandfrei und unvoreingenommen sein sollte und die Wettkämpfe im Geiste von Fairplay basierend auf den Gesetzmäßigkeiten des Schwertes ausgetragen werden sollten.

### **(SHIAIJO)**

#### **§ 2**

- Es wurde verdeutlicht, dass der Fußboden grundsätzlich ein Parkettboden sein soll.
- Neben der Vorgabe des roten und weißen (*umgrenzten*) SHIAIJO, wurde die Vorgabe des (*Frei-*)Raums um den SHIAIJO festgelegt

### **(Das Schwert)**

#### **§ 3**

- Es wurde beschlossen, dass das Equipment ein NIHONTŌ (japanisches Schwert) (*in Deutschland ein IAIDŌ*) sein soll.
- Die Begrifflichkeit von NIHONTŌ wurde verdeutlicht
- Die verschiedenen Namen der Teile des NIHONTŌ wurden in der Abbildung verdeutlicht.

### **(Kleidung)**

#### **§ 4**

- Es wurde beschlossen, dass die Jacke entweder eine KENDŌGI oder eine IAIDŌGI sein darf, wobei die IAIDŌGI entweder schwarz oder weiß mit engen Ärmeln sein kann
- Die Verwendung eines Namensschildes des Wettkämpfers wurde festgelegt.
- Die Fahnen wurden genormt.

### **(SHIAI-Zeit)**

#### **§ 5**

- Die SHIAI-Zeit vom Start bis zur Beendigung wurde verdeutlicht.

### **(Einzel-SHIAI)**

#### **§ 6**

- Die Verfahrensweise zur Entscheidung über Sieg oder Niederlage im Einzel-SHIAI wurde verdeutlicht.

### **(Mannschafts-SHIAI)**

#### **§ 7**

- Die Verfahrensweise zur Entscheidung über Sieg oder Niederlage im Mannschafts-SHIAI wurde verdeutlicht.

### **(Beginn und Beendigung eines SHIAI)**

#### **§ 8**

- Es wurde verdeutlicht, dass das SHIAI mit der Verkündung des SHUSHIN (*Hauptkampfrichters*) beginnt und endet:

### **(Unterbrechung und Wiederaufnahme eines SHIAI)**

#### **§ 9**

- Die Weise ein SHIAI zu unterbrechen und wiederaufzunehmen wurde verdeutlicht.

### **(Bitte um Unterbrechung eines Wettkampfes)**

#### **§ 10**

- Eine Bitte um Unterbrechung ohne Grund soll Gegenstand für GOGI sein.

### **(Entscheiden über Sieg oder Niederlage)**

#### **§ 11**

- Eine Vorgabe für das Entscheiden über Sieg oder Niederlage wurde geregelt und die Einzelheiten in der Vorgabe für das Werten wurden festgelegt
- Eine Vorgabe für das Entscheiden über Sieg oder Niederlage eines Wettkämpfers, der sich bei einer festgelegten WAZA geirrt oder die festgelegte SHIAI-Zeit überschritten hat, wurde geregelt.

## **Drogenmissbrauch**

### **§ 12**

- Die Anwendung von Dopingmitteln als ein verbotener Gegenstand wurde neu verstärkt. Es ist vorgesehen, dass die Art der Dopingmittel im Detail nachträglich bestimmt werden.

## **(Beleidigung)**

### **§ 13**

- Die Ausdruckweise wurde geändert

## **(Verschiedene Verbote)**

### **§ 14**

- Die Anweisung wurde nach Fehlverhalten und Vorsatz angepasst
- Die Benutzungen irgend eines anderen Schwertes als des NIHONTŌ (*in Deutschland IAITŌ*), wie in § 3 festgelegt, wurde verboten.

## **(Strafen)**

### **§ 15**

- Verstöße, wie in den §§ 12 und 13 beschrieben, sind Handlungen, die für einen IAIDŌ-Wettkämpfer nicht abgemessen sind und deshalb sind diese streng zu bestrafen.

### **§ 16**

- Die Verfügung über einen Wettkämpfer, der ein anderes Schwert als das NIHONTŌ (*in Deutschland IAITŌ*), wie in § 3 festgelegt, benutzt hat, wurde festgesetzt.

### **§ 17**

- Es wurde festgesetzt, dass andere Übertretungshandlungen Minuspunkte zur Folge haben werden.

## **(Zusammensetzung des Kampfgerichts)**

### **§ 18**

- Die Zusammensetzung des Kampfgerichts wurde festgesetzt.

## **(SHINPANCHO)**

### **§ 19**

- Die Aufgabe des SHINPANCHO ist in den untergeordneten Regeln konkret erläutert.
- „Entscheidungen treffen“ in § 10, Punkt 3. der untergeordneten Regeln bedeutet, dass im Falle, dass die drei Kampfrichter nicht zu einer Entscheidung kommen können, es im Ermessen des SHINPANCHO liegt, eine endgültige Entscheidung zu treffen.

## **(SHINPAN SHUNIN)**

### **§ 20**

- Die Aufgabe des SHINPAN SHUNIN ist in den untergeordneten Regeln konkret erläutert.

## **(SHINPAN)**

### **§ 21**

- Grundsätzlich gibt es drei Kampfrichter mit der gleichberechtigten Befugnis um über Sieg oder Niederlage zu entscheiden.
- Die Aufgabe des SHINPAN ist in den untergeordneten Regeln konkret erläutert.

## **(Assistenten des Kampfgerichts)**

### **§ 22**

- Früher war es pro Abschnitt festgesetzt, aber es wurde als Kampfgericht zusammengefasst.
- Es wurde die Möglichkeit geschaffen für die flexible Anwendbarkeit abhängig von der Größe und Inhalt des Turniers.
- Ihre Aufgaben sind in den untergeordneten Regeln beschrieben. Die Organisation ist dem Gutdünken des Turnierveranstalters überlassen.

## **(Entscheiden über Sieg oder Niederlage)**

### **§ 23**

- Die Verfahrensweise des Entscheidens über Sieg oder Niederlage wurde verdeutlicht.

### **(Die Verfahrensweise des Wertens)**

#### **§ 24**

- Die Verfahrensweise des Wertens vom Anfang an über Unterbrechung bis HANTEI wurde verdeutlicht.

### **(Verletzung oder Unfall)**

#### **§ 25**

- Die Maßnahmen, die von den Kampfrichtern im Falle von Verletzung oder Unfall ergriffen werden, welche in den Regelungen des SHIAI eingesetzt waren, wurden in die Regelungen der SHINPAN verschoben, weil dies die Leitung des SHIAI betrifft.

### **(Nichtantreten)**

#### **§ 26**

- Die Methode, ein Nichtantreten zu behandeln, wurde in den untergeordneten Regeln verdeutlicht.

### **(Punktwertung bei kampfunfähigen oder nichtangetretenen Wettkämpfern)**

#### **§ 27**

- Die Punktwertung bei kampfunfähigen oder nichtangetretenen Wettkämpfern wurde verdeutlicht.

### **(Punkte oder erworbene Rechte des Zuwiderhandelnden)**

#### **§ 28**

- Die Methode, die Niederlage des Zuwiderhandelnden zu behandeln, wurde verdeutlicht.

### **(GOGI)**

#### **§ 29**

- Die Verfahrensweise von GOGI wurde verdeutlicht.

### **(Einsprüche)**

#### **§ 30**

- Es ist ausgeschlossen, aus welchem Grund auch immer, einen Einspruch gegen irgendeine Entscheidung eines Kampfrichters einzulegen.

#### **§ 31**

- Der Mannschaftsführer darf einen Einspruch einlegen, im Falle eines eindeutigen Verstoßes in der Anwendung dieser Regeln im Allgemeinen.
- Wenn es keinen Mannschaftsführer gibt, ist es im Grunde nicht möglich einen Einspruch einzulegen.

### **(Verkündigungen)**

#### **§ 32**

- Die Verkündigungen und Anwendung der Fahnen wurden verknüpft und leichter zu erkennen in einer Tabelle dargestellt.

### **(Die Anwendung der Fahnen)**

#### **§ 33**

- Die Anwendung der Fahnen durch die Kampfrichter vom Anfang bis zum Ende wurde verdeutlicht.

### **(Anhang)**

#### **§ 34**

- Besondere Umstände wie Größe und Inhalt eines Turniers wurden in Betracht gezogen.

## **Die Richtlinien**

1. Die Richtlinien wurden als eine allgemeine Vorgabe des ZNKR SHIAI erstellt, um einen gebührenden Ablauf eines Turniers durchzuführen. Sie haben nicht das Ziel, den Aufbau der genau bezeichneten Richtlinien für ein Turnier einzuengen.
2. Die SHINPAN des ersten SHIAI werden die Fahnen zum Kampfplatz nehmen, wo die Fahnen danach offen auf den Tischen verbleiben. Es gibt keinen Austausch der Fahnen, wenn die SHINPAN wechseln.
3. Der Wechsel der Wettkämpfer wurde verdeutlicht.